

Gemeindebrief

10/2017

Freie Christengemeinde Braunau



Betet
besonders
für alle, die in Regierung
und Staat Verantwortung
tragen, damit wir in Ruhe
und Frieden leben können,
ehrfürchtig vor Gott
und aufrichtig unseren
Mitmenschen
gegenüber.

1. Timotheus 2

Kontakte:

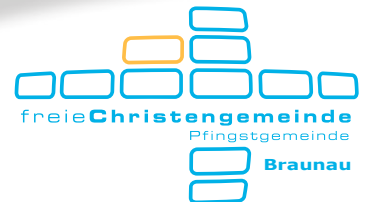
Stvt. Gemeindeleiter:
Felix Spitzwieser
Tel.: 0664 351 1759
felix.spitzwieser@outlook.at

Rumänischer Zweig:
Conny Kepp
Tel.: +49 157 73462380
corneliukepp@gmx.de

Jugend:
Simon Spitzwieser
Tel.: 0680 124 3763
Simon.sp@live.at

Pastor:
Edwin Jung
Tel.: 0676 896 926 00
edwin.jung@fcgoe.at

www.fcg-braunau.at



Liebe Gemeinde!

An jeder Ecke, neben den Landstraßen und in allen Medien sind sie vertreten. Man kommt gar nicht an ihnen vorbei. Die feschen, herausgeputzten und geschminkten Bilder der Politiker. Fast gleicht es einem Schönheitswettbewerb: „wer ist der, pardon, die Schönste im ganzen Land“. Wenn die Themen auch sehr ähnlich sind, jeder verkauft sie auf seine Weise und denkt, er habe die Lösung aller Probleme. Das wär´ ja schön! Wir alle wünschen uns zutiefst einen Problemlöser, jemanden, der die Staatskasse saniert, allen Bürgern Arbeit verschafft, die allen Spaß macht, am besten die Steuern auf null Prozent senkt und ein Klima schafft, indem sich alle wohl fühlen. Ein Paradies auf Erden. Ja! Das wär´ schon was!

Aber erwarten wir da nicht ein wenig zu viel von den politischen Leitern eines Landes? Sie sind ja auch nur Menschen, zugegeben, mit Fehlern. Wie auch wir. Es ist leider viel verzwickter und komplizierter, als wir das möchten. Wenn es so einfach wäre, und eine Partei alle unsere Wünsche erfüllt, dann aber... und noch dazu unsere christlichen, biblischen Werte voll im Programm integrieren würde. In manchen anderen Ländern erleben wir, dass selbst „christliche“ Parteien zu viele Kompromisse eingehen müssen. Auch in Österreich! Was bleibt uns dann übrig, als die zu wählen, die uns am besten scheinen.

Eines ist und bleibt für uns das Wesentliche, so wie die Bibel es uns lehrt, nämlich für unsere Obrigkeit (Regierung, Politiker) zu beten und sie zu segnen. Das ist unser christlicher Auftrag und damit werden wir auch in unserem Land und in Europa etwas bewegen. Denn wenn sein Volk (die Gemeinde) aufsteht und für ihr Land betet und fastet, wird Gott vom Himmel her hören und das Land heilen.

Euer Edwin

Freie Christengemeinde Braunau

5280 Braunau
Laabstraße 36
Verantw. Inhalt:
Pastor Edwin Jung

Freie Christengemeinde
RAIBA Braunau
IBAN: AT87 3406 0000 0861 5882
BIC: RZOOAT2L060

Zeit - um zur Ruhe zu kommen

Liebe Marie-Lusie, wann hast du als Lehrerin begonnen?

Der Beginn meiner Arbeit als Sonderschul-Lehrerin war Sept. 1976, mit Ende Juni 2017 durfte ich in den Ruhestand eintreten.

Hast du irgendwelche besonderen Erfahrungen gemacht, die du mit uns teilen möchtest?

Besonderes Charakteristikum der Dienstjahre ist u.a., dass ich im Bereich Salzburg-Stadt und Flachgau viele Schulen kennenlernte und ab 1985 auch fast den ganzen Bezirk Braunau.

Eine meiner mit Abstand wichtigsten Erfahrungen waren 2 Jahre im Team mit einer Lehrerin, die seit langem die beliebteste, aber auch konsequenteste Lehrerin in Sachen >>Einfordern von Regeln und Grenzen<< ist, gleichzeitig sehr hilfsbereit und witzig sein kann, und die deswegen keine Schwierigkeiten mit schwierigen Schülern hatte.

Welche Rolle spielte der Glaube in deinem Job?

Ab dem Jahr 1998 hat JESUS mit mir sehr intensiv angefangen im Sinne von: Siehe ich mache alles (schrittweise) neu. Und da gab es viel zu tun, u.a. hatte ich etwa 2 Jahre lang davor depressive

Phasen, die mich dann auch veranlasst haben, in meiner Not zu Gott buchstäblich zu schreien. ER hat's, Halleluja, gehört, und so konnte ich nach und nach viel Veränderung erfahren. Ein wichtiger Meilenstein dabei war auch eine Entscheidung zur Feuertaufe auf einer Konferenz mit I. Eißel.

Allem voran korrigierte JESUS meine Beziehung zu IHM und in der Folge meinen Zugang zu Kindern, zu Lehrern, zu Vorgesetzten, zum Nächsten allgemein, mein Reagieren auf schwierige Situationen und Personen, alles hat ER auf den Kopf gestellt. Nie wieder möchte ich so sein, wie ich früher mal war, und immer wieder sage ich dafür: Danke, HERR.

Was würdest du jungen Lehrern oder Eltern mit auf den Weg geben?

Allen Lehrern, aber auch Eltern, kann ich den biblischen Veränderungsweg, der nach göttlichem Plan individuell und maßgeschneidert abläuft, sehr, sehr empfehlen. Er ist keineswegs immer einfach, nichts für Eilige aber durch und durch heilsam.

In diesen immer wirrer werdenden Zeiten spüren die Kinder instinktiv, wenn ein Erwachsener innere Stabilität und Gelassenheit ausstrahlt.

Und nun? Pensionschock?

Die letzten Wochen vor und nach dem 30.7., die mich emotional doch sehr bewegt haben, sind vorbei. Jeden Tag neu aus der Hand des Herrn nehmen, ist meine Devise. Neben wichtigen Arbeiten, Reparaturen und vieles mehr im und rund um das Haus bin ich derzeit immer wieder zum Thema: >Israel,< im Netz.

Ich hoffe, dass ich in absehbarer Zeit einmal dort sein kann und die Zeit bis dahin nütze ich auch, um mich darauf umfassend vorzubereiten.

Marie-Luise R. ■



Der neue Vorplatz

Spenden für das Vorplatzprojekt nehmen wir gerne an. Ihr könnt das mit dem Vermerk: „Vorplatz“ auf unser Projektkonto der Volksbank überweisen:

Volksbank Braunau
AT46 4263 0387 1134 0000
BIC: VBOEATWWSRD

Sag es weiter



Alpha Kurs! Jeden Freitag um 19:00 Uhr

Leiter: Josef Dettenholzer
Tel: +43 699 10554741

Du hast die Wahl

Am 15. Oktober steht in Österreich die nächste – wieder einmal vorgezogene – Nationalratswahl an. Unzählige Plakate, Flyer und Werbespots versprechen uns, wie schön alles nach der Wahl werden wird, wenn wir nur die richtige Partei wählen. Ob das glaubhaft ist, sei dahingestellt, ich möchte aber mit etwas Positivem beginnen. Österreich gehört zu den reichsten (und vor allem schönsten) Ländern dieser Erde, die Lebenserwartung war noch nie so hoch wie jetzt und selbst die Schere zwischen Arm und Reich ist seit Jahren entgegen landläufiger Meinung nicht weiter auseinandergegangen. Auch weltweit gesehen war die absolute Armut noch nie so gering wie heute. Dass die Politik nicht Urheber dieses wirtschaftlichen Fortschritts ist, darüber bin ich mir sehr gewiss. Sie kann die richtigen Rahmenbedingungen schaffen und am Beispiel Venezuela kann man derzeit sehen, wie dies nicht geschehen soll. Trotz all des materiellen Wohlstands vermitteln viele Politiker, wie schlecht es uns nicht geht oder was uns nicht noch zustehen würde. Um sich nicht verrückt machen zu lassen vor einer Wahl, ist es besonders wichtig, dankbar zu sein. Dankbar über die politische Stabilität, jahrzehntelangen Frieden und Wohlstand in unserem Land. Weiters sollen wir – gemäß **1. Timotheus 2,2** – für die derzeitigen und zukünftigen Obrigkeiten beten. Und ganz konkret vor der Wahl sollen wir uns die Frage stellen, wie sehen die bestmöglichen Rahmenbedingungen aus, damit Gottes Reich weiter gebaut werden kann und wer steht für diese Bedingungen? Wer kämpft für Religionsfreiheit und setzt sich für verfolgte Christen ein? Ein Beispiel dafür ist Frau Gudrun Kugler, die ihren sehr starken Glauben in die Politik mitnimmt und für das Christentum arbeitet. Politiker und Politikerinnen wie sie brauchen unser Gebet. Nach **Jeremia 29,7** sollen wir der Stadt Bestes suchen, also im übertragenen Sinn für unsere Gesellschaft das Beste wählen. Das betrifft auch eine politische Wahl, bezieht sich aber ebenso auf unser ganzes Leben und wie wir mit unseren Nächsten umgehen.

Und hier das Beste zum Schluss: egal wie die Wahl ausgehen wird, Jesus Christus ist unser Herr (Philipp 2,11).

Lukas S. ■

Mach mit

**Weihnachts-
musical im
VAZ Braunau
mit Jakob Eder &
Hanna Vourinen
Samstag, 9. Dezember 2017**



Für alle, die gerne mitmachen, Groß & klein, jung und bis in 's hohe Alter!

Probetermine bitte vormerken!

**18. & 25. November / 2. & 8. Dezember
jeweils um 15:00 - 17:00 Uhr**

Eine gute Botschaft



Der Ernst des Lebens beginnt wieder ...

So heißt es wieder für die Schüler, Lehrer und Studierende unserer Gemeinde! Seit wir aber als Freikirche anerkannt sind, ist es uns möglich die Gemeinde auch in die Schule, im freikirchlichen Religionsunterricht, mitzunehmen!

Manche fragen sich vielleicht, was im Religionsunterricht eigentlich gemacht wird. Gemäß der Präambel des Lehrplans für mittlere und höhere Schulen, werden folgende Themen behandelt: „*Identitätsentwicklung, Gemeinschaftsbildung, Schöpfungsverantwortung, Bibelkunde, Spiritualität, Religionssoziologie, Religionsphilosophie, Ethik, Kirchengeschichte und Freikirchenkunde.*“ Letzten Endes ist aber unser vorrangiges Ziel den lebendigen Glauben an Jesus Christus für alle Schüler schmackhaft zu machen und sie in ihrer Identität als freikirchliche Schüler/innen zu stärken.

Der Unterricht ist oft lustig und spielerisch – oftmals aber auch ernst und diskussionsreich. Wir sind vier freikirchliche Religionslehrer im Bezirk Braunau. Josefine Stremitzer (aus der Evangelischen Freikirche Burghausen) unterrichtet in Mauerkirchen, Elisabeth Landgraf (CG Straßwalchen) unterrichtet in Mattighofen, Friedburg und Schneegattern (und in anderen Schulen in Salzburg Land und Vöcklabruck), Erich Wirgler (FCG Braunau) unterrichtet in St. Peter, Altheim und Hochburg-Ach, ich unterrichte in Eggelsberg, St. Pantaleon und Braunau (aber auch in Salzburg). Insgesamt haben wir somit mindestens zwölf Gruppen in allen Schultypen im Bezirk Braunau. Das ist eine beträchtlich hohe Anzahl - in manchen anderen Bezirken gibt es gar keine Gruppe! Damit eine Gruppe zu Stande kommt, müssen sich mindestens drei freikirchliche Schüler finden – manchmal haben wir aber zusätzlich Schüler „ohne Bekenntnis“ oder aus der rumänischen „Gemeinde Gottes“ im Unterricht.

*Bitte betet sowohl für uns als Religionslehrende als auch für alle Lernenden! Manchmal ist der Organisationsaufwand ziemlich hoch und die unvergütete Fahrerei kann auch frustrierend sein – dennoch freuen wir uns auf die Schüler und machen es sehr gerne, denn wir wollen gemeinsam, wie in **Epheser 3,18** steht, die Breite, Länge, Höhe und Tiefe der Erkenntnis Christi erforschen! Ebenso ist es eine gute Möglichkeit unsere Gemeinde in der Öffentlichkeit bekannt zu machen.*

Markus A. ■

Geburtstage im Oktober

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Erika Zobries 08.10.
Philipp Schmerold 12.10.
Michael Wimmer 14.10.
Monika Stepputtis 15.10.
Gudrun Wolff-Susterac 19.10.
Radu Farcas 30.10.
Hasso W.A. Neumann 30.10.

Lena Stross 05.10.06
Melanie Dettenholzer 30.10.07

*Und das Licht leuchtet in der
Finsternis, und die Finsternis hat es
nicht begriffen.*

Joh.1,5

Gottes reichlichen Segen für euer
neues Lebensjahr wünscht euch

die Gemeindeleitung

Vorankündigungen

AVC Missionstag

am Samstag, 7. Oktober in der FCG Braunau,
mit Pastor Waldemar Sardacuk, Hamid & Corry,
und anderen Gästen
Gottesdienste: 10:00 Uhr & 14:30 Uhr

Gottesdienst

mit Pastor Waldemar Sardacuk
Sonntag, 8. Oktober, 09:30 Uhr und
im Rum. Gottesdienst um 17:00 Uhr

Gemeindebibelschule für ALLE!

26. – 28. 10. 2017

Dozent:

Pastor Philipp Schmerold

Gemeindebibelschule

Freie Christengemeinde Braunau

26.-28.10. Prinzipien des Glaubens

23.-25.11. Theologie der Erlösung

14.-16.12. Die Geistesgaben

Infos & Anmeldung:

Gemeindebibelschule FCG Braunau

bibelschule@fcg-braunau.at

Koordinator: Erich Wirgler, Tel: +43 650 8747720

Termine Oktober 2017



Sonntag, 01.10. 09:30 Uhr
Gottesdienst
Rumänischer Gottesdienst, 17:00 Uhr

Mittwoch, 04.10. 19:30 Uhr
Gebetsabend

Samstag, 07.10. 10:00 & 14:30 Uhr
AVC Missionstag mit
Pastor Waldemar Sardacuk

Sonntag, 08.10. 09:30 Uhr
Gottesdienst mit
Pastor Waldemar Sardacuk
Rumänischer Gottesdienst, 17:00 Uhr
mit Pastor Waldemar Sardacuk

Montag, 09.10. 19:30 Uhr
Chapterabend im
Gasthof „Mittelpunkt Europas“
Mit Pastor Waldemar Sardacuk

Mittwoch, 11.10. 19:30 Uhr
Bibelabend, Thema: Die Offenbarung 1 –
Ein Buch mit sieben Siegeln

Sonntag, 15.10. 09:30 Uhr
Gottesdienst
Rumänischer Gottesdienst, 17:00 Uhr

Mittwoch, 18.10. 19:30 Uhr
Gebetsabend

Sonntag, 22.10. 09:30 Uhr
Gottesdienst mit Pastor Klaus Korhonen (Fin)
Rumänischer Gottesdienst, 17:00 Uhr

Mittwoch, 25.10. 19:30 Uhr
Bibelabend, Thema: Die Offenbarung 2 –
Sieben geheimnisvolle Briefe

Sonntag, 29.10. 09:30 Uhr
Gottesdienst
Rumänischer Gottesdienst 17:00 Uhr